



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Leitbild

der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer
und Familienwerke in Deutschland

LEITBILD

der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke in Deutschland

1. Die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und die Albert-Schweitzer-Familienwerke in Deutschland sind überkonfessionelle und überparteiliche, jeweils selbständige freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und fühlen sich alle dem Geist und der Ethik Albert Schweitzers verpflichtet:

„Ehrfurcht vor dem Leben“

Unser pädagogisches und persönliches Handeln orientiert sich an den ethischen Werten und humanistischen Idealen Albert-Schweitzers.

2. Als freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe bieten wir Mädchen und Jungen und deren Familien Förderung und Hilfe zu unabhängiger Lebensbewältigung, Selbstverwirklichung und Gemeinschaftsfähigkeit an. Wir engagieren uns auch in den Hilfen für alte, behinderte und kranke Menschen.
3. Wir stehen in der Tradition der Kinderdorfbewegung in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg: Kinder, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben und aufwachsen können, sollen in überschaubaren familiären Lebensgemeinschaften – Kinderdorffamilien – Liebe, Schutz, Geborgenheit und, wenn nötig, dauerhafte Beziehungspersonen finden.

Die Zielsetzungen und Methoden unseres pädagogischen Handelns haben sich auf Grund gesellschaftspolitischer Veränderungen und neuerer sozialpädagogischer und psychologischer Erkenntnisse weiterentwickelt:

Nach wie vor erkennen wir die Familie als besonderen sozialen Rahmen für die positive Entwicklung von Kindern an. Daher sind die Kinderdorffamilien mit Paaren als erwachsene Beziehungspersonen wesentliches Element unserer Arbeit. Gleichzeitig versuchen wir, den Kindern das Lebensfeld ihrer Vergangenheit zu erhalten bzw. ihnen zu helfen, sich mit ihrem Ursprung, ihren Wurzeln in der Herkunftsfamilie auseinanderzusetzen.

Bei präventiven, ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen und Beratungsangeboten steht die Stärkung der Selbsthilfefähigkeiten der Familie und jedes einzelnen Mitglieds im Vordergrund.

4. Im Zentrum unseres Handelns und unserer Zielsetzungen stehen Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die unsere Hilfe benötigen.

Mit unserer Arbeit wollen wir erreichen, dass junge Menschen Vertrauen zu sich und ihrer Umwelt erlangen. Sie soll sie befähigen, ihre Eigenverantwortlichkeit zu erkennen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Gemäß Albert Schweitzers Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben sollen sie Achtung vor jedem anderen Leben entwickeln und sich für seinen Schutz und Erhalt verantwortlich fühlen.

LEITBILD

der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke in Deutschland

5. In unseren Einrichtungen entwickeln wir eine Kultur von Offenheit und Transparenz, der Partizipation und Gewaltfreiheit. Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um, kommunizieren partnerschaftlich und verhalten uns kooperativ nach innen und nach außen.

Erwachsene sehen wir als Partner*innen, Kinder und Jugendliche beteiligen wir entsprechend ihrem Entwicklungsalter.

6. Um diese anspruchsvollen Ziele in unserer Arbeit lebendig werden zu lassen, sind alle Mitarbeiter*innen in unseren Einrichtungen diesen Werten verpflichtet. Wir erwarten damit auch ein Engagement der Mitarbeiter*innen über das fachliche Handeln hinaus. Der persönliche Bezug zur pädagogischen Aufgabe und die Identifikation mit den Zielen ist Voraussetzung für die Verwirklichung des Kinderdorfgedankens in diesem Sinne.

7. Zu unserem Selbstverständnis gehört gesellschaftspolitisches Engagement zur Schaffung positiver Entwicklungschancen für junge Menschen und ihre Familien. Dazu gehört, die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe aktiv mitzugestalten und sich der fachlichen Auseinandersetzung darüber zu stellen.

Unser sozialpädagogisches Engagement gilt auch der Verbesserung von Lebenslagen alter, kranker und behinderter Menschen.

8. Um unsere Ziele und Zwecke zu verwirklichen, betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit. Inhalte und Methoden stimmen mit unseren benannten Leitlinien überein. Das bedeutet insbesondere:
 - › Wir werben für positive Entwicklungschancen aller jungen Menschen. Deshalb vermeiden wir stigmatisierende Aussagen über junge Menschen und ihre Familien.
 - › Wir beachten den notwendigen Daten- und Personenschutz.

Dieses Leitbild ist eine Synopse der Leitbilder aller Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Albert-Schweitzer-Familienwerke in Deutschland. Wir alle fühlen uns den benannten Grundwerten und Zielen verpflichtet. Als lernende Organisationen sind wir bereit, bei neuen Erkenntnissen unser Leitbild zu verändern oder zu erweitern.